Theater-Anzeige.

Mit der 185. Vorstellung beginnt das dritte Quartal des Jahres-Abonnements und werden die geehrten Abonnenten hiermit höflichst ersucht, die neuen Abonnementsbücher bis incl. 18. dss. an der Abendcasse des Neuen Theaters in den Stunden von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 Uhr bis 5 Uhr Nachmittags in Empfang nehmen zu lassen. Sonntag den 17. dss. bleibt die Casse geschlossen.
Den geehrten Abonnenten wird freigestellt das Garderobe-Abonnement für 18 Vorstellungen mit ℳ 2.50 für jede Serie gleichzeitig mit zu entrichten.

Die Direction des Stadttheaters.

Haupt-Rechnungs-Abschluss
der
Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig
vom Jahre 1876.

Einnahme:

	ℳ	₰	ℳ	₰
1. Verbliebene Capitalsumme nach Abzug der Tantième an den Verwaltungsrath für 1875 und rückvergüteter Beiträge			17,935,739	37
2. für Versicherungen auf den Todesfall:				
a) Beiträge	3,866,941	08		
b) Zinsen	889,415	09		
c) Ertrag des Hausgrundstücks vom 1. October bis 31. December	2,733	64		
d) Agio und Coursgewinn	6,995	71		
	4,766,085	52		
3. für Versicherungen auf den Lebensfall: Einnahme des Jahres 1876	85,866	47		
4. für Cautionsdarlehne: verbliebene Einnahme des Jahres 1876	60,338	40		
5. Beitrag der Gesellschaft zu dem Pensionsfond der Gesellschaftsbeamten nebst Zinsenvergütung	6,384	62		
6. Amortisations-Zahlungen auf Hypotheken-Capitalien	21,267	26	4,939,942	27
			22,875,681	64

Ausgabe:

	ℳ	₰	ℳ	₰
1. für 382 Todesfälle	1,297,150	—		
2. Vergütungen für durch Selbsttödtung erloschene Versicherungen	14,871	70		
3. für 3 bei Lebzeiten bezahlte Versicherungen	6,900	—		
4. Vergütung für zurückgegebene Versicherungsscheine	115,299	66		
5. Dividende auf die für das Jahr 1871 bezahlten Beiträge	688,049	18		
6. Verluste durch Agenten	1,206	44		
7. Abschreibungen auf das Mobiliar	2,572	40		
8. Kosten des Umzugs in die neuen Geschäftsräume	3,472	03		
9. Unkosten	475,030	39	2,604,551	80
bleibt Capitalbestand am Ende des Jahres 1876			20,271,129	84

Leipzig, den 1. Mai 1877.

Vermögens-Ausweis. — Bilanz-Conto.

Vorstehender Capitalbestand zerfällt in folgende Posten:

Activa:

	ℳ	₰	ℳ	₰
1. baare Casse, Wechsel und Guthaben auf dem Giro-Conto bei der Reichsbank			76,811	40
2. Effecten zu Cautionsbestellungen			12,102	40
3. Ausleihungen:				
a) gegen Hypotheken	13,310,744	68		
b) gegen angekaufte Staats- und andere öffentliche Werthpapiere	615,624	01		
c) gegen Policen der Gesellschaft	1,148,649	—		
d) gegen Abtretung von Dienstcautionen	2,729,327	59	17,804,345	28
4. Hausconto			982,455	46
5. Mobiliarconto abzüglich 10% Abschreibung			23,151	62
6. Guthaben:				
a) bei den Gesellschafts-Agenten Außenstände	217,511	92		
Prämien per 31. December cr. fällig	386,820	94		
b) an gestundeten Beiträgen	538,806	95		
c) für Stückzinsen von den ausgeliehenen Capitalien	229,123	87	1,372,263	68
			20,271,129	84

Verbindlichkeiten der Gesellschaft.

Passiva:

	ℳ	₰	ℳ	₰
1. für Versicherungen auf den Todesfall:				
a) 69 unerledigte Todesfälle und unbezahlte Vergütungen aus dem Reservefond	339,019	78		
b) Reserven	13,184,493	79		
c) Uebertrag der dem Jahre 1877 angehörenden Beitragsantheile	2,032,690	88		
	15,556,204	45		
2. für Versicherungen auf den Lebensfall: Vermögensbestand Ende 1876	233,037	52		
3. für Cautionsdarlehne: Capitalbestand Ende 1876	348,181	82		
4. Pensionsfond für die Gesellschaftsbeamten	29,226	33		
5. Amortisationsfond für Hypotheken-Capitalien	35,070	82		
6. Ueberschuß aus den Vorjahren	2,894,553	92		
Ueberschuß des Jahres 1876	1,174,854	98	20,271,129	84

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Kummer. **Dr. Gallus.**

In meiner neuen und grösseren
Wasser-Heil-Anstalt
in Thale am Harz erzielen alle Nervenkrankheiten, wie Lähmung, Asthma, Gesichtsschmerz, Migräne etc., ebenso Gemüths-, Kopf-, Unterleibs- u. a. Krankheiten bei milder Cur die sichersten Erfolge.
Dr. **Ed. Preiss**, prakt. Arzt.

Kiefernadel-Bade-Extract und Waldwoll-Präparate
aus der **Lairitz**'schen Fabrik in **Remda** in Thüringen, gegen **Rheumatismus u Gicht, Lähmungen, Nervenschwäche**, sowie zur allgemeinen **Kräftigung des Körpers** tausendfach bewährt, sind für Leipzig nur allein echt zu haben bei
J. G. Apitzsch, Petersstrasse.
Carl Henke, am Markt.

Zum bevorstehenden
Johannisfeste
offerirt zu den billigsten Preisen als Gräberschmuck schönen **Phlox** in verschiedenen Farben, **Lobelien, Fuchsien, Petunien, Verbenen, Pelagonien**, große Auswahl schön gezeichneter **Blattpflanzen**, sowie verschiedene **Topf-** und **Sommergewächse**
die Handelsgärtnerei von B. Wendt,
Berliner Straße 52,
vor dem israelitischen und neuen Nord-Friedhofe.

Robert Freygang's
Eisenliqueur u. Eisenmagenbitter.
Attest.
Der neulich gebrauchte Eisenliqueur leistete treffliche Dienste u. bitte ꝛc. Kärcher in Ueberlingen.
Verkauf: **Halle'sche Straße 1.**

Zeichenpapier
in allen Formaten,
Hanfleinen, Hanfpapier, Techn. Farben (Chinal)
Reißzeuge, Skizzenbücher ꝛc. empfiehlt
Robert Koppisch, Reichsstraße 12.

Kinderwagen in großer Auswahl empfiehlt zum billigsten Preise
Ferdinand Sperling, Zeitzer Str. 41.

Vorsicht!
Da die andern ungarischen Bitterquellen, welche in ihrem Gehalt **insgesammt** bedeutend geringer als die **Ofner Rákóczy-Quelle** sind und von denen besonders die **Hunyady-Quellen mit dem usuell rothen** Etiquette versehen, sich dadurch zu behaupten und auch anzupreisen suchen, daß sie sich bei jeder Gelegenheit den Herren Aerzten und dem verehrten Publicum gegenüber **fälschlich** als das gehaltreichste der Ofner Bitterwässer bezeichnen, sehen wir uns im Interesse der Wissenschaft verpflichtet, auf diesen **kecken Unfug** aufmerksam zu machen, da solcher nur dazu dient, das Publicum in gewinnsüchtiger Absicht zu täuschen.
Die **Ofner Rákóczy-Quelle**, welche sich besonders noch durch ihren Gehalt von **Lithium** und **Brom** hervorhebt, welche Bestandtheile allen anderen ungarischen Quellen fehlen, wurde von der kgl. ung. Landes-Akademie der Wissenschaften Budapest in Folge ihrer fixen Bestandtheile heilkräftiger Salze von **535,3180** in 10,000 Gewichtstheilen in der Sitzung vom 10. Januar 1877 **als die erste und vorzüglichste ihres Genres anerkannt.**
In der **Britischen Medicinal-Presse und Circular** vom 4. April 1877 theilt Herr Prof der Chemie, Dr. der Philosophie ꝛc. ꝛc., **Charles R. C. Tichborne in London** officiell mit, daß in Folge der kürzlich in England im Interesse der Wissenschaft stattgefundenen Wasseranalysen, bei der **Ofner Rákóczy-Quelle** von ihm in 10,000 Gewichtstheilen **564** fixe heilkräftige Bestandtheile, unter denen eine größere Menge **Lithium und Eisen**, constatirt wurden, und erklärt derselbe weiter in besagtem Circular, **dass er keine andere Quelle am Continent kennt, welche derartige Ziffern in Bezug auf wirklich heilkräftige Salze aufweisen und dieser gleichgestellt werden könnte!**
Aus diesen Gründen sahen wir uns veranlaßt, die Füllungen unserer **Ofner Rákóczy-Quelle zum Unterschiede obiger Wässer mit gerichtlich protokollirter blauer Etiquette zu versehen**, welche den Namen der Quelle trägt und sehen uns ferner in die Lage versetzt, um **nachtheilige Verwechslungen zu verhüten**, die Herren Aerzte als auch das verehrte Publicum dringend zu ersuchen, speciell auf das **blaue Etiquett** zu achten und bei Anwendung unseres Brunnens ausdrücklich **Ofner Rákóczy-Ritterwasser** zu verlangen, **den Anpreisungen obiger Wässer aus angeführten Ursachen aber mit mehr Vorsicht zu begegnen.**
Wir fordern schließlich unsere **sämmtlichen Concurrenzquellen** ohne Ausnahme auf, falls solche hinsichtlich ihres Gehaltes das Gegentheil beweisen können, dies öffentlich zu thun, jedoch **authentische Ziffern** dann anzuführen.
Gebrüder Loser, Budapest,
Eigenthümer der Ofner Rákóczy Quelle.
Dépôt in Leipzig bei Herrn Samuel Ritter.

Steppdecken und Kinderwagen-Decken
empfiehlt zu den billigsten Preisen
J. Valentin,
41. Petersstrasse 41.

Steppdecken
empfiehlt in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen, ebenso
Kinderwagen-Steppdecken
Curt Krause,
5 Markt. **Markt 5.**

!!!Illuminations-Laternen!!!
in Ballon, Zug, Façon und Fackelform, sowie **Brillantlaternen** empfiehlt auch dieses Jahr in großer Auswahl zu den **billigsten Preisen**
F. Otto Reichert, Neumarkt 42.

Prämien! Prämien! Prämien!
darunter schöne **50 Pfg.-Gegenstände** zu **Schul-** und **Sommerfesten** empfiehlt auch dieses Jahr in reicher Auswahl zu allgemein bekannt **billigen Preisen**
F. Otto Reichert,
Neumarkt Nr. 42, in der Marie.

Sein reichhaltiges
Bürsten- und Pinsel-Lager
Brühl Nr. 58
empfiehlt einem geehrten Publicum von Leipzig und Umgegend
F. E. Puls
aus Lützschena.

Dampfheizungs-Anlagen
für Etablissements mit Dampfbetrieb jeder Art
empfiehlt von best verzinnten **Eisenblechrohren** unter Versicherung reellster Bedienung und solidester Preise unter Garantie.
Prospecte und Preiscourante gratis.
Gustav Riese,
Plagwitz bei Leipzig.

G. A. Jauck,
Leipzig.
Fabrik und Contor:
Glockenstraße Nr. 9.
Fabrikation und sachkundige Ausführung für **Wasserleitungs-, Closet- und Bade-Einrichtungs-Anlagen.**
Bestes Material, sorgfältige Arbeit, billige Preise.